Ochsenhunger

Hallo KayMan,

danke für deine Überlegungen.

Zitat: ich habe auch Schwierigkeiten mit dem Gedicht.
Der Ochsenhunger ist ursprünglich doch unstillbarer Hunger, das was du beschreibst geht eher in Richtung Anorexie? Jemand, der ein winziges Stückerl Brot nur auslutscht... au wei, arme Seele. Es ist der Versuch einer Ess-Brechsüchtigen, der Fressattacke nicht wieder zu erliegen. Sie verliert jedoch auch an dem Tag, ebenso wie am vorherigen, auf den sich die 1. Str. bezieht.

Bulimie-Erkrankte haben oft keine Anorexie, sie sehen ganz normal aus. Oft litten sie aber vorher an der Magersucht.

Lieben Dank und Gruß
ELsa

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).